Ausstellungseinladung

„DAS STILLE LEBEN DER DINGE“
Beatrix Rey und Birgit Voos-Kaufmann

Vernissage:	**Donnerstag, 15. Oktober 2026 um 18.30 Uhr**
Musikalische Begleitung:	Christine Burlon, Cello
Ort:	GFO Hospiz, Vinzenz Pallotti Bensberg Vinzenz-Pallotti-Straße 20, 51429 Bergisch Gladbach, Bensberg
Dauer:	15. Oktober 2026 bis 15. Januar 2027
Öffnungszeiten:	täglich 10 bis 18 Uhr

Das stille Leben der Dinge…
Zwei Künstlerinnen im Dialog von Malerei und Objektkunst

Mit der Ausstellung „Das stille Leben der Dinge…“ präsentieren zwei Künstlerinnen eine facettenreiche Gegenüberstellung von gegenständlicher Malerei und zeitgenössischer Objektkunst. Die Ausstellung vereint Arbeiten von Birgit Voos-Kaufmann, einer Malerin, die sich in Acryl- und Ölmalerei dem klassischen Bildraum widmet, sowie Beatrix Rey, einer Objektkünstlerin, die aus Fundstücken, Fragmenten und Alltagsmaterialien eigenständige Werke zwischen Skulptur und Bild entwickelt.

Im Zentrum der Ausstellung steht das stille, oft übersehene Leben der Dinge. Während Birgit Voos-Kaufmann in ihrer Malerei vertraute Gegenstände, teilweise mit ungewohnten oder provozierenden Bildkompositionen neu erfahrbar macht, transformiert Beatrix Rey mit ihrer Objektkunst gefundene Materialien in neue Zusammenhänge. Beide Positionen verbindet ein sensibles Gespür für Material, Form und Bedeutung.

Charakteristisch für die Ausstellung ist das bewusste Aufeinander-Beziehen der Arbeiten: In zahlreichen Korrespondenzen treten Malerei und Objektkunst in einen spannungsvollen Dialog.

„Das stille Leben der Dinge…“ lädt Besucherinnen und Besucher dazu ein, gewohnte Wahrnehmungsmuster zu hinterfragen und den Blick für das vermeintlich Nebensächliche zu schärfen. Die Ausstellung eröffnet einen Raum, in dem Alltägliches neue Bedeutung gewinnt, einen Raum zwischen Erinnerung und Gegenwart.